



Jiddu Krishnamurti – Wirkliche Kultur

„Unsere Lebensweise ist die unbrauchbarste, unsinnigste Art zu leben. (...) Die meisten Menschen befassen sich nur mit den Problemen der Energieversorgung, der Umweltverschmutzung usw. – das sind alles oberflächliche Dinge. Sie machen sich nicht wirklich ernsthafte Sorgen um den menschlichen Geist, den Geist, der die Welt zerstört. (...) Kultur beinhaltet Wachstum im Aufblühen der Güte. Das ist Kultur – wirkliche Kultur -, das Erblühen der Güte, und gerade das gibt es nicht. Wenn man all dieses sieht, ohne es zu verdammen oder zu rechtfertigen, es nur beobachtet, dann kann man fragen: Der Mensch hat so viel Information und Wissen angesammelt – hat dieses Wissen ihn dazu gebracht, gütig zu sein? Lebt er in einer Kultur, die die Schönheit der Güte in ihm zum Blühen bringen wird? Nein, keineswegs. Darum ist es ohne Bedeutung.“

Der Philosoph Krishnamurti (1895 – 1986) war einer der radikalsten spirituellsten Lehrer. Er lehnte jede Form organisierter Religion, jedes Gurutum und jede Autorität in geistigen Fragen ab. „Sei dir selbst ein Licht!“ verkündete er, und dass es keinen Weg zur Wahrheit gibt, keine Methode, nur die Selbsterkenntnis im Spiegel der Beziehungen. Sie allein kann zur tiefen Einsicht in die Struktur des alles fragmentierenden Denkens und zur Befreiung von den Begrenzungen der Konditionierung führen. Durch Beobachtung und Einsicht kommt das Denken zur Ruhe, wird still und erzeugt keine Illusionen und Konflikte mehr.